Zum Frühlingsfest neues Projekt vorgestellt

Zu einem Frühlingsfest hatte der Verein Nachbarn am Rennsteig in die Aue I eingeladen. Dort wurde das nächste Bauvorhaben der AWG vorgestellt.

Von Linda Hellmann

Suhl – Das Glücksrad dreht sich, die Bratwürste braten auf dem Rost, die Nachbarn, Freunde und Bekannten sitzen zusammen an der Tafel, trinken Kaffee und plaudern, während das Kinderballett und die Fire Barrys vom Ziegenberger Carneval Club auftreten. Der Verein Nachbarn am Rennsteig hatte am Samstag zum Frühlingsfest in die Leonhard-Frank-Straße 116 in das Wohngebiet Aue I eingeladen.

Ein Anlass, den bei Weitem nicht nur die Anwohner gerne nutzten, um sich zu treffen. Auch aus anderen Wohngebieten der Stadt kam mancher Besucher. Denn der Veranstaltungsort in der Leonhard-Frank-Straße war bewusst gewählt. Die AWG Wohnungsbaugenossenschaft „Rennsteig" stellte ihr Neubauprojekt für die zwei Blöcke der Hausnummern 108 bis 112 vor. Vorstandsvorsitzender Frank Brösicke und AWG-Mitarbeiter enthüllten das Bauschild. Drei Mehrfamilienhäuser mit 36 Wohnungen sollen entstehen. Die drei- und viergeschossigen Häuser haben Balkone auf der Südseite, Laubengänge und Aufzüge und sind in der Gestaltung abgerundet, erklärte Brösicke.

Der Abriss der alten Wohnblöcke soll im Juni beginnen, die vorhandene Bodenplatte wird quasi recycelt und darauf die neuen Gebäude errichtet. „Wir wollen den Rohbau bis zum Winter fertigstellen, den Winter als Ausbauphase nutzen und wenn alles klappt, können die ersten Mieter Ende nächsten Jahres einziehen", erklärt der AWG-Chef. Weil es sich um hochwertigen Wohnraum handelt, bei dem die Miete höher ist, als das was man heute kenne, sei es durchaus ein riskantes Projekt. „Wir sind der Meinung, Suhl braucht neue Wohnungen", so Brösicke. Gerade wenn Fachkräfte hier bleiben sollen, müsse entsprechender Wohnraum geboten werden. Anfragen von Interessierten gibt es bereits.

Vielen Gästen beim Frühlingsfest gefiel das neue Projekt. „So wie es jetzt aussieht, kann es ja nicht bleiben", sagt Corinna Pflügner, die mit Mann und Kindern beim Fest war. „Das barrierefreie Wohnen finde ich toll, nicht nur für Ältere, sondern auch für junge Familien", meint sie.

Hella und Walter Ferdinand informieren sich bei Jacqueline Möller (v.l.) über die neuen Wohnungen.

Der Verein Nachbarn am Rennsteig hatte nach drei Jahren erstmals wieder zum Frühlingsfest im Wohngebiet eingeladen. „Wir wollen als Ansprechpartner vor Ort sein", erklärte Michael Haseney vom Verein. Mit Eigeninitiative wolle man die Kräfte bündeln und etwas auf die Beine stellen. „Und wir hoffen, dass wir als Verein besser wahrgenommen werden." Denn bei allen Veranstaltungen gehe es um das Miteinander und um die Stadt.

Der Wind wollte die Enthüllung der Bautafel vereiteln, doch mit viel Ziehen gelang es schließlich, die Plane zu entfernen. *Fotos (2): frankphoto.de*